

Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot/Hospiz/ Kurzzeitbetreuung

Nach §§ 23 und 41 WTG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen – als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen – festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden nicht geprüft, z. B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird entsprechend § 14 Abs. 10 WTG, §§ 4 und 5 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

Allgemeine Angaben

Einrichtung	Anbieterverantwortete Wohngemeinschaft mit Betreuungsleistung
Name	Wohngemeinschaft „Sonnenblick“
Anschrift	Baumschulenweg 21, 53340 Meckenheim
Telefonnummer	02225/9988899
ggf. Email-Adresse und Homepage (der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Einrichtung)	meckenheim@regio.care www.regio.care
Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)	Wohngemeinschaft mit Betreuungsleistungen
Kapazität	12 Plätze
Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am	23.07.24

Wohnqualität

Anforderung	Nicht geprüft	Nicht angebotsrelevant	Keine Mängel	Geringfügige Mängel	Wesentliche Mängel	Mangel behooben am
1. Privatbereich (Badezimmer/Zimmergrößen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
2. Ausreichendes Angebot von Einzelzimmern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
3. Gemeinschaftsräume	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
4. Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
5. Notrufanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Hauswirtschaftliche Versorgung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behooben am:
6. Speisen- und Getränkeversorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
7. Wäsche- und Hausreinigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behooben am:
8. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
9. Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit und Mobilität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
10. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Information und Beratung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behooben am:
11. Information über das Leistungsangebot	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
12. Beschwerde- management	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Mitwirkung und Mitbestimmung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behooben am:
13. Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Personelle Ausstattung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behooben am:
14. Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
15. Ausreichende Personalausstattung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
16. Fachkraftquote	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
17. Fort- und Weiterbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Pflege und Betreuung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behooben am:
18. Pflege- und Betreuungsqualität	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
19. Pflegeplanung/ Förderplanung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
20. Umgang mit Arzneimitteln	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
21. Dokumentation	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
22. Hygieneanforderungen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behooben am:
23. Organisation der ärztlichen Betreuung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behooben am:
24. Rechtmäßigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
25. Konzept zur Vermeidung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
26. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Gewaltschutz

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behooben am:
27. Konzept zum Gewaltschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
28. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Ziffer	Einwand	Begründung
----	Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

Wohnqualität:

Die Einrichtung befindet sich in der Randlage von Meckenheim. Der Bahnhof und die nächste Bushaltestelle befinden sich fußläufig in ca. 350 m Entfernung.

Es handelt sich um eine anbieterverantwortete Wohngemeinschaft für pflegebedürftige Menschen. Die Einrichtung befindet sich im Erdgeschoss und verfügt über 12 Plätze. Die Nutzenden wohnen in Einzelzimmern. Jeweils zwei Bewohner teilen sich ein Duschbad mit WC. Zusätzlich gibt es ein Pflegebad mit Badewanne.

Es gibt einen großen Gemeinschaftsraum/Essraum mit integrierter Küche und ein Gemeinschaftswohnzimmer. Über den Gemeinschaftsraum/Essraum ist eine Terrasse erreichbar. Zudem verfügt die Einrichtung über einen Hauswirtschaftsraum mit Waschmaschine und Trockner.

Im Allgemeinen macht die Einrichtung einen sehr wohnlichen, sauberen und gepflegten Eindruck.

In den öffentlichen Toiletten sowie in den Badezimmern der Nutzenden ist kein Verbrühschutz vorhanden.

Essen und Trinken:

In der Einrichtung wird eine Vollversorgung mit drei Hauptmahlzeiten (Frühstück, Mittagessen, Abendessen) angeboten. Die Mitarbeitenden der Einrichtung kochen mittags ein warmes Mittagessen. Die Mittagsmahlzeit wird frisch in der Küche der Wohngemeinschaft gekocht. Die Nutzenden werden in die Speiseplanung sowie in die Vor- und Nachbereitung der Mahlzeiten einbezogen. Überwiegend handelt es sich wochentags um einfache Gerichte. Vor- und Nachspeisen sind nicht vorgesehen. Des Weiteren gibt es nachmittags Kaffee und Kuchen. Neben den Hauptmahlzeiten haben die Nutzenden jederzeit die Möglichkeit, eine Zwischenmahlzeit einzunehmen. Getränke stehen ebenfalls jederzeit kostenlos zur Verfügung.

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung:

Es finden jeden Vor- und Nachmittag Angebote statt. Zu den regelmäßigen Angeboten zählen z.B. Zeitungsrunden, Bewegungsangebote, Spiel-, Vorlese-, Erzähl-, Rate- und Rätselrunden. Einmal im Monat steht der Besuch des Wochenmarktes in Meckenheim an. An Feiertagen oder zu besonderen Anlässen erfolgen zusätzliche Aktivitäten wie z.B. Plätzchen backen. Über das Jahr verteilt werden einige Angebote außerhalb der Einrichtung angeboten z.B. eine Schiffstour, Besuch verschiedener Stadtfeste in Meckenheim.

Information, Beratung und Beschwerdemanagement:

Der Leistungsanbieter hält eine umfangreiche Konzeption und Leistungsbeschreibung der Wohngemeinschaft vor.

Darüber hinaus wird ein Konzept „Beschwerdemanagement“ vorgehalten.

Der in der Einrichtung angebrachte Briefkasten muss noch als „Kummerkasten“ gekennzeichnet werden.

Mitwirkung/Mitbestimmung:

Nach Auskunft der Einrichtungsleitung finden regelmäßig Versammlungen der Nutzenden bzw. der Angehörigen statt. Nachweise hat die Einrichtung hierzu nicht vorgelegt. Die letzte Versammlung war für den 14.08.24 geplant.

Die Einrichtung wurde aufgefordert, die Nutzerversammlungen zukünftig zu protokollieren.

Personal:

Es ist eine verantwortliche Fachkraft eingesetzt. Betreuungskräfte stellen in drei Schichten die 24-Stunden-Betreuung an sieben Tagen pro Woche sicher. Jederzeit ist eine Fachkraft des ambulanten Pflegedienstes, der sich im gleichen Gebäude befindet, über eine Rufbereitschaft erreichbar. Die stichprobenartige Auswertung der Dienstpläne hat keine Mängel ergeben.

Es ist derzeit keine Hauswirtschaftsfachkraft in der Einrichtung eingesetzt.

Zum Themenbereich freiheitsbeschränkende und –entziehende Maßnahmen muss die Einrichtung noch das bestehende Konzept den aktuellen Anforderungen des WTG anpassen. Darüber hinaus muss das Personal in diesem Bereich noch fortgebildet werden.

Weiterhin werden die Beschäftigten nicht in den Bereichen Palliativpflege, Geriatrie und/oder Gerontopsychiatrie fortgebildet.

Die Schulung der Mitarbeitenden zu den in § 13a WTG genannten Konzepten muss noch erfolgen.

Zu den v.g. Themen wurde die Einrichtung entsprechend belehrt.

Pflege und Betreuung:

Für die Pflege der Nutzenden ist die Rheinbacher Pflege- und Betreuungsteam GmbH zuständig. Diese wurde am 21.03.24 durch den Medizinischen Dienst geprüft. In der Prüfung des Medizinischen Dienstes wurden keine wesentlichen Beanstandungen festgestellt. Der Bereich Pflege wurde daher, um Doppelprüfungen gem. § 14 Abs. 4 WTG NRW zu vermeiden, seitens der Heimaufsicht nicht geprüft.

Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen):

Freiheitsentziehende Maßnahmen werden in der Einrichtung nicht durchgeführt. Ein Konzept liegt zu diesem Thema vor. Dieses muss jedoch noch überarbeitet und an die aktuellen gesetzlichen Bestimmungen angepasst werden.

Gewaltschutz:

In der Einrichtung existiert ein Konzept zur Gewaltprävention.

